Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of
Engineering

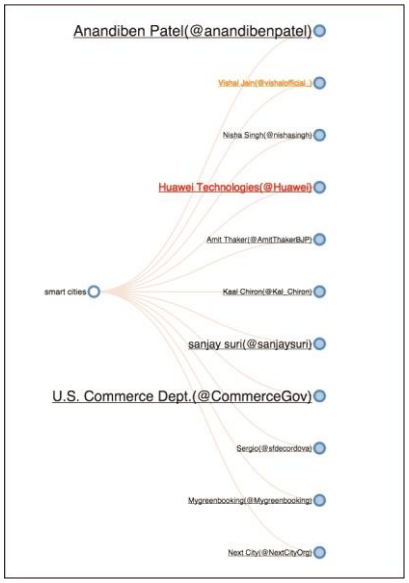
InIT Institut für angewandte
Informationstechnologie

Horizon Scanning durch Social Media und Crowdsourcing

Diplomierende
Christoph Kieser
Gzim Xheladini

Dozierende
Vicente Carabias-Hütter
Martin Braschler

Die vorliegende Arbeit behandelt das Thema Horizon Scanning mit Fokus auf der webbasierten Variante und speziell auf Social Media und Crowdsourcing. Horizon Scanning wird von staatlichen und privaten Organisationen gleichermassen verwendet und hat zum Ziel, potenzielle Risiken, Probleme und Chancen frühzeitig zu erkennen, um als Organisation angemessen darauf zu reagieren. Als Quellen für Horizon Scans kommen unter anderem Datenbanken, wissenschaftliche Artikel oder, wie in dieser Arbeit, soziale Medien in Frage. Die Ziele dieser Arbeit waren einerseits darzulegen, ob und wie Laienmeinungen in grosser Zahl zu einer erfolgreichen Diskussion beitragen können und andererseits die Planung und Entwicklung eines Horizon Scanning Prototyps unter der Voraussetzung, dass dieser soziale Netzwerke und/oder Crowdsourcing Plattformen als Informationsquellen verwendet.
Im konzeptionellen Teil dieser Arbeit werden die theoretischen Grundlagen vermittelt und im Implementierungsteil die praktische Umsetzung eines sozialen Horizon Scanning Prototyps vorgestellt. Zur Beantwortung der Leitfrage stützten sich die Autoren auf diverse literarische Werke, vor allem aus dem Gebiet der Ökonomie und Psychologie.
Der theoretische Teil dieser Arbeit belegt, dass Entscheidungen und Meinungen von Gruppen, auch wenn diese aus Laien bestehen, wertvoll sein können. Die Voraussetzungen dafür sind aber vielfältig und werden von sozialen Medien nicht vollumfänglich erfüllt. Trotzdem bergen soziale Netzwerke und Crowdsourcing Plattformen dank ihrer Grösse, der Aktualität der veröffentlichten Beiträge sowie den verschiedenen Möglichkeiten der Interaktion ein grosses Potenzial. Die Evaluation verschiedener sozialer Plattformen führte die Autoren zur Erkenntnis, dass Twitter die besten Voraussetzungen bietet, um als Quelle in ein Horizon Scanning System integriert zu werden. In der Folge ist eine funktionstüchtige Applikation entwickelt worden, die automatisch zukunftsbezogene Nutzerdaten aus dem Mikroblogging-Dienst Twitter extrahiert und in einer Webanwendung darstellt. Der Versuch mit verschiedenen Suchbegriffen beweist, dass bei der Verwendung der Horizon Scanning Applikation mehr zukunftsorientierte Ergebnisse gefunden werden, als wenn darauf verzichtet wird.



Darstellung der Resultate eines Horizon Scans mit dem Suchbegriff "smart cities" in Form eines aufklappbaren Baums ("Collapsible Tree").